

2. Halbjahr 2024

 Deutscher
Verlagspreis 23

M'Ä'RZ

Die Avantgarde von heute sind die Klassiker der Zukunft! Entdecken Sie mit uns schon heute, was später von allen gelesen wird. Bei MÄRZ erscheinen die Bücher, über die morgen alle reden!



zum Newsletter

Liebe Freund:innen des MÄRZ Verlags,

das sechste Programm seit der Neugründung des MÄRZ Verlags beginnt mit einer Entdeckung: Victor Heringer galt bis zu seinem Suizid als einer der wichtigsten Autoren Brasiliens. Sein posthum zum Bestseller avancierter Roman ›Die Liebe einzelner Männer‹ erzählt von einer persönlichen Tragödie vor dem Hintergrund der brasilianischen Militärdiktatur und dem gewaltvollen Verlust der ersten Liebe.

›Monsieur Poubelle oder Der Mülleimer der Geschichte‹ von Pieter Waterdrinker ist panoramaartiger Wirtschaftskrimi, Künstlerroman, Love Story und Kriegsbericht in einem: ein wahrer Pageturner! In seinem lyrisch-scharfen Stil malt Waterdrinker ein fesselndes Porträt des politischen Niedergangs und der menschlichen Verfassung, voller Wendungen, Korruption, Sex und Kunst. Kein Wunder, dass er in den Niederlanden seit Jahren mit all seinen Büchern die Bestsellerlisten stürmt.

Christel Buschmann arbeitete zunächst als Literaturkritikerin, dann als gefeierte Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin von Spiel- und Dokumentarfilmen. Nun tritt sie mit ihrem Romandebüt auf die Bildfläche: ›Ein glühend heißer Nachmittag‹ ist wild, ungestüm und poetisch wie ihre Filme. Literatur, die frei ist von gegenwärtigen Trends und allgegenwärtigen Narrativen, und eine Hauptfigur, die nach nur einer Seite förmlich aus dem Buch zu steigen scheint.

Großer Spaß und lehrreiche Erweiterung unseres Sprachschatzes: Mit ›333 saftige Papayas‹ schaffen Rasa Weber und Flore de Crombrugge ein neues Nachschlagewerk für Bezeichnungen unserer Genitalien. Dafür greifen Sie auf zahlreiche Sprachen, Dialekte, Redensarten und Wortbilder zurück, kreieren neue Begriffe und reaktivieren einst gebräuchliche. Anregend bebildet, durchgehend zweifarbig illustriert und sorgfältig mit Quellenbelegen versehen, liefert dieser vergnügliche und informative Band die schmückende Grundlage für einen juicy und non-binären Wortschatz!

Nachdem Valerie Solanas Andy Warhol ihr Theaterstück ›Up Your Ass‹ zu lesen gab, eskalierte der Streit um das verloren geglaubte Manuskript zwischen den beiden so sehr, dass Solanas als Attentäterin in die Geschichte einging. Erstmals wird ihr Stück nun auf Deutsch veröffentlicht.

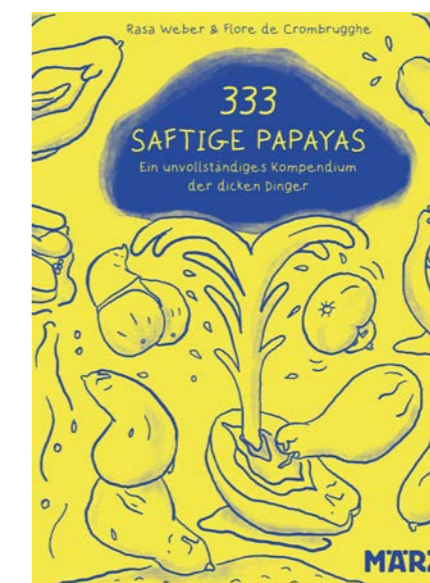
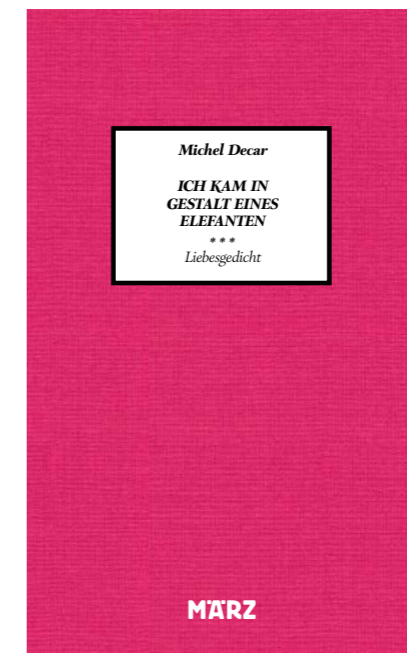
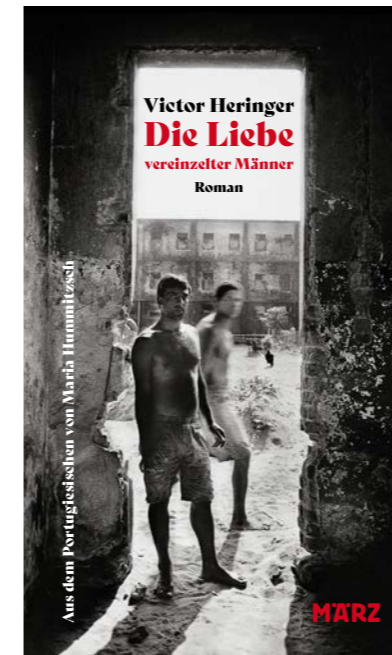
Heute noch ernsthaft über Liebe zu schreiben, das trauen sich jenseits der Genre-Literatur vielleicht noch eine Handvoll gut gealterte Skandinavier. Hierzulande schreibt man nur noch aus ironischer Distanz über die großen Gefühle, über Begierde und Zuneigung. Michel Decars Liebesgedicht ›Ich kam in Gestalt eines Elefanten‹ ist *das* Antidot gegen diese Erkaltung.

Einen Verlag zu gründen, der einem auch noch ein erträgliches Einkommen bringen soll, dazu gehört schon eine große Portion Optimismus. Sieben unserer Lieblingsverleger:innen befragen zu dürfen, was sie dazu bewegt hat, war uns eine große Ehre. Entstanden sind ganz unterschiedliche Berichte, aus denen wir viel gelernt haben.

Herzliche Grüße und viel Spaß mit unseren Herbst-Juwelen

Barbara Kalandor Richard Köber

HERBSTPROGRAMM AUF EINEN BLICK



Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter: www.maerzverlag.de

Sie finden uns auch auf:



Erstmals auf Deutsch: Victor Heringers posthumer Erfolgsroman über die brasilianische Militärdiktatur und den Verlust der ersten großen Liebe.

Camilos Vater arbeitet zu Zeiten der brasilianischen Militärdiktatur als Folterarzt. Sein Job ist es, die Gefolterten länger überleben zu lassen. Eines Tages bringt er ein Waisenkind namens Cosme mit nach Hause. Cosme ist etwas älter als Camilo, vielleicht vierzehn oder fünfzehn, genau weiß er es nicht. Er zeigt dem wohlbehüteten Camilo eine völlig neue Welt hinter den Toren des Grundstücks.

Die beiden Jungen verlieben sich ineinander, bis ein Gewaltakt ihre zarte Intimität zerstört und Camilos Leben für immer verändert. Als Camilo Jahrzehnte später in seine Heimatstadt zurück-

kehrt, wird er von seiner ersten Liebe und dem langen Schatten der Militärdiktatur heimgesucht. Bei der Durchsicht alter Unterlagen stößt er auf ein schreckliches Geheimnis seines Vaters ...

Victor Heringers Roman ist eine prägnante und schonungslose Analyse der brasilianischen Gesellschaft, die ihre eigene Vergangenheit nie richtig aufarbeiten konnte, und eine fließende, queere Coming-of-Age-Geschichte. Gekonnt führt er uns vor Augen, dass jedes kollektive Trauma aus der Summe individueller Schreckenserfahrungen besteht.

Victor Heringer, geb. 1988 in Rio de Janeiro, war ein rastloser Multimedia-Künstler, der mit allen Formen und Themen experimentierte. Sein erster Gedichtband ›Automatógrafo‹ erschien 2011, gefolgt von seinem Debütroman ›Gloria‹ im Jahr 2012, der 2013 mit dem Prêmio Jabuti ausgezeichnet wurde, was ihn schlagartig bekannt machte. 2018 starb Victor Heringer, der lange mit Depressionen zu kämpfen hatte, nur drei Wochen vor seinem dreißigsten Geburtstag.

Maria Hummitzsch, geb. 1982, studierte in Leipzig, Lissabon und Florianópolis (Brasilien) Übersetzung, Psychologie und Afrikanistik. Hummitzsch übersetzt aus dem Englischen und Portugiesischen, unter anderem die Werke von José Henrique Bortoluci, und David Garnett.

Foto: Renato Parada

Victor Heringer
Die Liebe vereinzelter Männer
Roman
Aus dem Portugiesischen
von Maria Hummitzsch

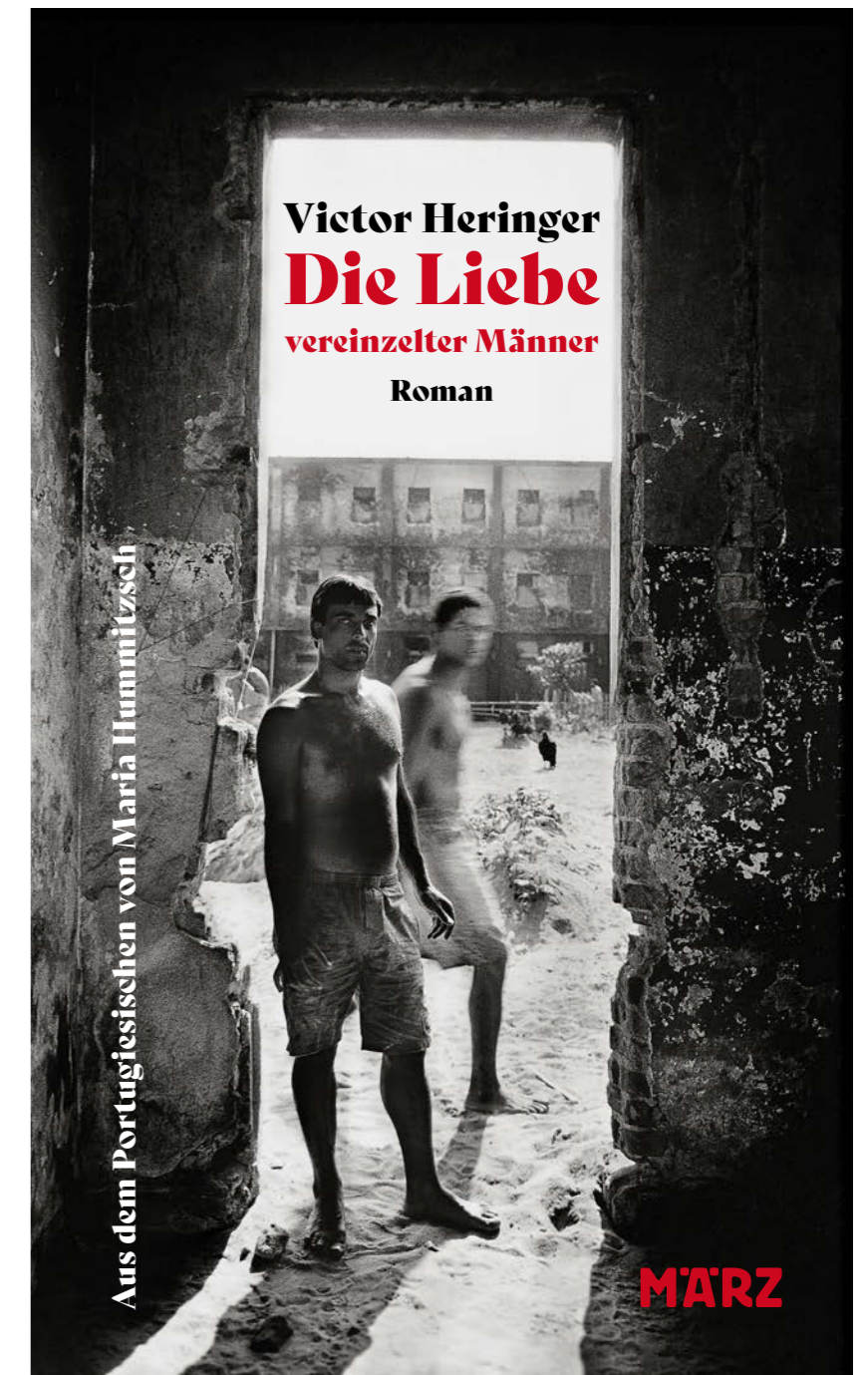
182 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
24,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0039-6
Warengruppe: 1 112
Auch als E-Book erhältlich.



Erscheint am
16. Oktober 2024

Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar



Zadie Smith über ›Die Liebe vereinzelter Männer‹:

»Wenn man etwas wirklich Neues liest, ist es stets schwer, es zu beschreiben. Und am Ende gibt man sich mit Vergleichen zufrieden. ›Die Liebe vereinzelter Männer‹ ist wirklich ein einzigartiger Roman. Heringer schreibt genial wie Cortázar oder Nabokov, elliptisch wie Grace Paley, lustig wie Donald Barthelme. Wenn man dieses Buch beendet hat, möchte man sofort den jungen Mann treffen, der es geschrieben hat, ihm kräftig die Hand schütteln und ihm zum Beginn einer glänzenden Karriere gratulieren. Aber Victor Heringer ist weg. Er hat dieses schöne Buch zurückgelassen.«

»Einer der besten Romane der letzten Jahre.« **Asymptote**

»Ein glühend heißer Nachmittag« ist die Geschichte einer daueralarmierten, abergläubischen jungen Frau, die nicht zwischen Tragödie und Komödie unterscheiden kann.

Schon bei der Ankunft am Flughafen Mexico City fesselt ein blutrotes Graffiti Matildas Blick, und eine dunkle Ahnung nimmt von ihr Besitz, ihre kurze Reise werde ein grausames Ende nehmen. Sie greift nach ihrem Mann, fasst ins Leere und sieht sich selbst unter einer glühenden Sonne tot im Straßengraben liegen. Schreckensbilder wie dieses drangsalieren Matildas Gehirn und ein Desaster nach dem anderen strapaziert ihre Sinne: Das Flugzeug wird abstürzen, ihr Mann wird sie umbringen, ein Unbekannter erschlägt sie, man sieht sich nie wieder. Das Unheil lauert überall.

Besessen und verfolgt von katastrophalen Ereignissen trifft Matilda schließlich auf einen Fremden und begehrt ihn mehr als alles andere. Drei Tage und Nächte zwischen Wahn und Wirklichkeit, bittersüß und bizarr, und über allem stets die Sehnsucht nach dem Happy End.

Christel Buschmanns Debütroman »Ein glühend heißer Nachmittag« ist ein düsterer, melodioser Psychothriller und zugleich ein so wilder wie zärtlicher Liebesroman, den man atemlos liest, bis die Realität um einen herum nur noch das Flirren in Matildas Kopf ist.

Christel Buschmann, geboren 1942, studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie in Hamburg und München. Nach der Arbeit an einer Dissertation über Arno Schmidt folgte die Tätigkeit als Literaturkritikerin und Kulturjournalistin für die *ZEIT* und andere Medien. Seit 1975 hat Buschmann als Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin weit über zwanzig Filme realisiert.

Copyright: Filmverlag der Autoren

Christel Buschmann
Ein glühend heißer Nachmittag
Roman

172 Seiten, gebunden
23,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0040-2
Warengruppe: 1 112
Auch als E-Book erhältlich.



Erscheint am
28. August 2024

Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar



Alexander Kluge über »Ein glühend heißer Nachmittag«:

»Mittags wird das Manuskript mir zugeschickt. Ich lese es in vier Stunden. Ich bin fasziniert. Kein Film ist so beweglich wie dieser Text. Es geht um eine Momentaufnahme, den Puls unserer Zeit, sie ist nervös, disruptiv und ziemlich fantastisch. [...] Ich habe selten ein so musikalisches und zugleich so gut beobachtetes, schwungvolles und unterhaltendes Buch gelesen. Ich habe mir lauter Stellen angestrichen, zu denen ich selber gerne Geschichten schreiben würde. Das Buch produziert etwas, das Seltenheitswert besitzt: Lichtblitze und Lust. Eigentlich hätte ich an diesem Nachmittag Arbeiten fertigstellen müssen. Ich bereue die vier Stunden Lesezeit nicht, die mich davon abgehalten haben.«

Der Pageturner des international gefeierten Autors Pieter Waterdrinker: ein sinnlicher Schelmenroman über Literatur, Reichtum, Politik und Intrigen.

Wessel Stols, 35 Jahre alt, verkauft seine Werbe-firma, um sich seinen Jugendtraum zu erfüllen: ein berühmter Schriftsteller zu werden. Seine Frau Friedl wünscht sich derweil nur eines: ein Kind. Sie reisen nach Frankreich, wo Wessel über Monsieur Poubelle, den Erfinder der Mülltonne, schreiben will. Doch der Roman misslingt.

Als er mit dem Platzen des Dotcom-Blase auch noch sein Vermögen verliert, widmet er sich dem zwielichtigen Handel mit sowjetischer Kunst. Nach einigen Skandalen wechselt er die Fronten und besorgt sich mit Hilfe alter Freunde einen

Sitz im Europaparlament. Es dauert nicht lange, bis Spesenritter, Spendenaffären und ein Netz aus Machenschaften ihn korrumpieren. Als seine große Liebe Friedl ihn verlässt, verliert er jede noch verbliebene Moral ...

Auf dem Höhepunkt des Maidan-Aufstands teilt eine ehemalige Liebschaft ihm mit, dass er Vater eines Sohns ist. Hals über Kopf bricht Wessel in die Ukraine auf, wo er in eine dekadente Gesellschaft eintaucht und schließlich in die Wirren des Krieges hineingezogen wird.

Pieter Waterdrinker, 1961 in den Niederlanden geboren, studierte Russisch, Französisch und Jura an der VU Amsterdam und lebte eine Weile auf den Kanarischen Inseln, bevor er sich 1996 in St. Petersburg niederließ, wo er als Korrespondent für *De Telegraaf*, *Vrij Nederland* und *VPRO* arbeitete. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine lebt er in Frankreich.

Ulrich Faure, 1954 in Halle (Saale) geboren, ist Publizist, Lektor, Übersetzer und Herausgeber. Er war Online-Chefredakteur beim Branchenmagazin *BuchMarkt*. Aus dem Niederländischen übersetzte er unter anderem Werke von Anjet Daanje und Simon Carmiggelt. Faure lebt in Düsseldorf.

Foto: Julia Lysniak

Pieter Waterdrinker
*Monsieur Poubelle oder
Der Mülleimer der Geschichte*
Roman
Aus dem Niederländischen
von Ulrich Faure

Ca. 520 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
Ca. 28,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0041-9
Warengruppe: 1 112
Auch als E-Book erhältlich.



Erscheint am 28. August 2024

Sichern Sie sich Ihr Leseexemplar

Lesereise geplant, bitte kontaktieren
Sie uns bei Interesse



»Waterdrinkers Begabung für wilde Komödien in Kombination mit seiner einzigartigen Perspektive als Kriegsberichterstatter haben in unserer Zeit nur wenige Entsprechungen.« Simon Ings, *The Times*

»Waterdrinker bietet auf über 500 Seiten ein rasantes Erzählvergnügen, das keinen Augenblick langweilt.« *NRC Handelsblad*

»Meisterhaft. Das Echo von Nabokov ist immer zu hören.« Vrij Nederland

Eine neue Sprache für das »da unten«!

»333 saftige Papayas« ist ein affirmatives, hoch unwissenschaftliches und spielerisches Kompendium zur Bezeichnung unserer Genitalien.

Die Papaya ist zweigeschlechtlich und vieldeutig. So wird diese Frucht zur Leitfigur und Sinnstifter:in einer neuen sexuellen Spielfreiheit und dient außerdem als Lehrmittel in der Gynäkologie.

Der Diskurs für einen gleichberechtigten Sprachgebrauch wurde zumindest in der Medizin schon

angestoßen. Dennoch finden sich selbst in LGBTQIA*-Kreisen nur wenig positiv besetzte Bezeichnungen des dritten Geschlechts.

Flore de Crombrugge und Rasa Weber wehren sich gegen diese Sprachlosigkeit auf so lehrreiche und anschauliche wie unterhaltsame Weise: Von Affenkinn bis Zungenbrecher bietet der liebevoll illustrierte Band eine Auswahl an provokanten, juicy, sinnlichen und non-binären Begriffen für unsere großen und kleinen dicken Dinger.

Flore de Crombrugge (rechts), geboren und aufgewachsen in Leuven (Belgien), ist Designerin und Illustratorin. Als Interaktionsdesignerin und UI/UX-Designerin nennt sie Zürich ihr Zuhause, ist aber regelmäßig in Berlin, Brüssel und Vancouver anzutreffen. »333 saftige Papayas« ist ihr erstes Buch.

Rasa Weber (links), geboren in Niedersachsen und aufgewachsen in Wien, ist Designerin, Taucherin und Autorin. Für ihre Forschung und Lehre ist sie zwischen Berlin und Zürich tätig. Ihre Arbeiten wurden zweimal mit dem Bundespreis Ecodesign ausgezeichnet und für den German Design Award nominiert. »333 saftige Papayas« ist ihr erstes Buch.

Foto: Hannes Wiedemann



Rasa Weber und
Flore de Crombrugge
333 saftige Papayas
Ein unvollständiges
Kompendium der dicken Dinger

Ca. 360 Seiten, Klappenbroschur,
zweifarbig gedruckt
Ca. 25,- € (D)

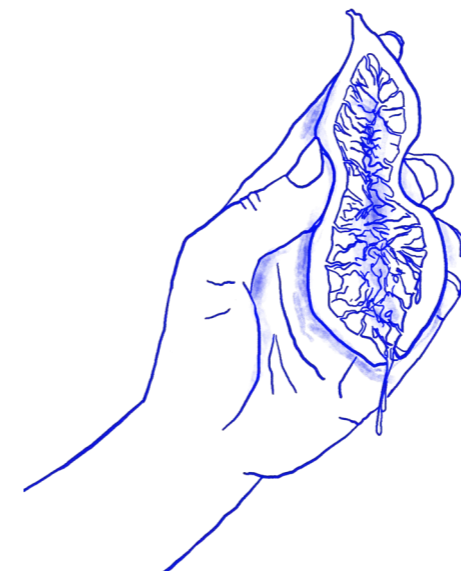
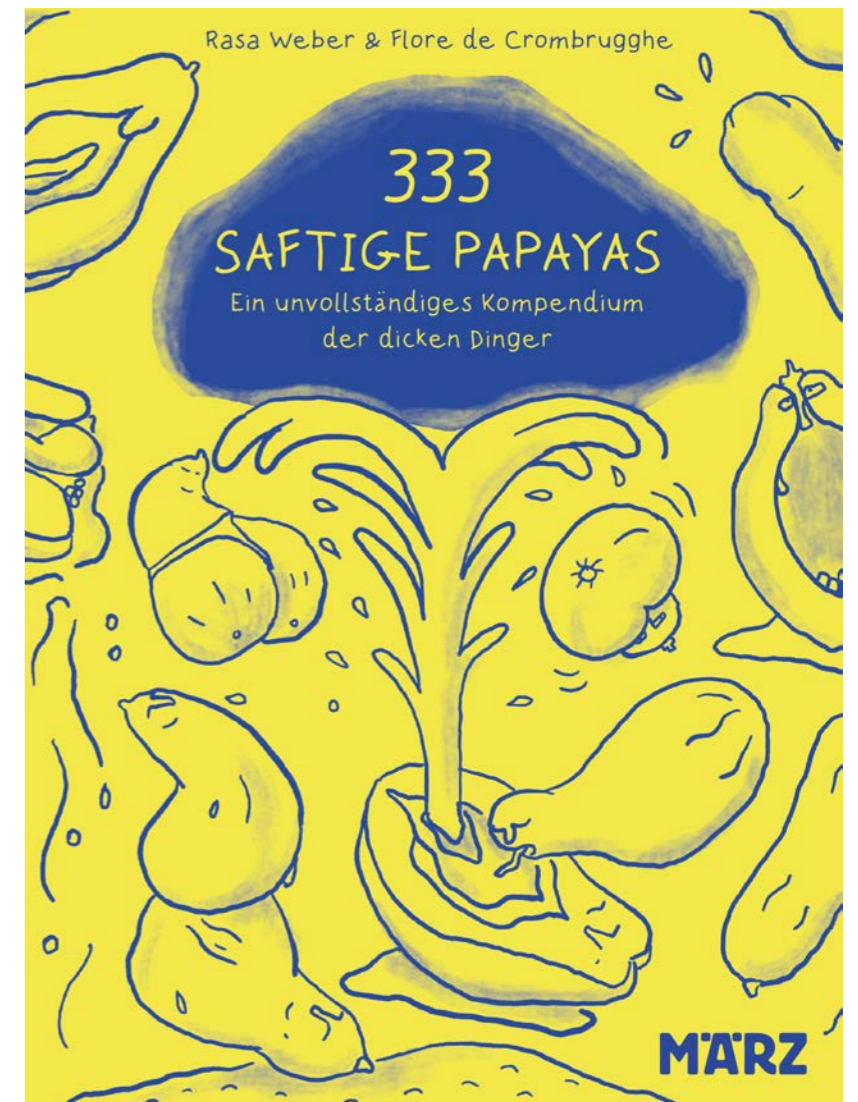
ISBN: 978-3-7550-0042-6
Warengruppe: 1 483



Erscheint am
25. September 2024

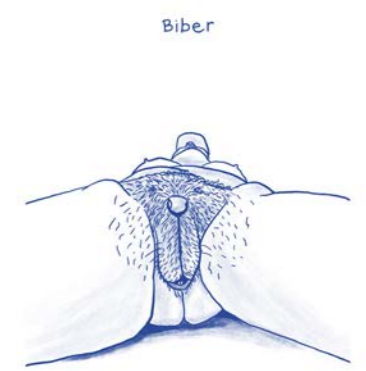
Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar

Lesereise geplant, bitte
kontaktieren Sie uns bei Interesse



Bibergeil ist ein Sekret aus den Drüsen unter dem Schambein des Bibers. Die braunschwarzen, runzeligen Brisen wurde bis ins 19. Jhd. fälschlich für die Hoden des Bibers gehalten. Das Bibergeil (Castoreum) wurde bis ins 19. Jhd. für die medizinische Zwecke eingesetzt und kommt auch heute noch als Zusatzstoff in der Lebensmittelindustrie und der Parfümerie zur Anwendung. Es muss auf Lebensmittel nur als natürliches Aroma ausgewiesen werden und wird gerne für die Geschmacksrichtung Vanille, Himbeere oder Erdbeere angewendet.

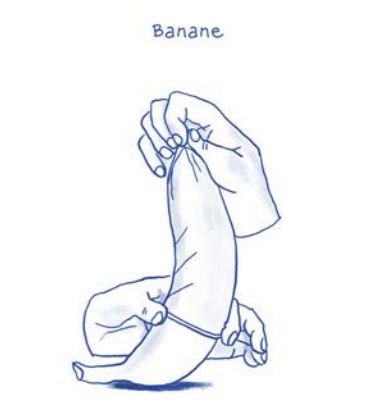
Herkunft:
= mittelhochdeutsch biber, althochdeutsch bīar;
= eigentlich
= der Biene,
(Deutscher Süden - biber)



Alle Bananen sind in ihrer Größe und Form einzigartig. Allerdings achte die EU-Kommission penibel darauf, welche Bananen bei uns in Europa eingeführt werden dürfen. Die Verordnung (EG) Nr. 2173/2003 schreibt eine Länge von mindestens 14 cm und eine Dicke von mindestens 27 mm vor. Die Krümmung ist allerdings trotz allgemeiner Vermutungen selbst für die europäischen Paragrafenreiter*innen total egal.

Ganz ähnlich verhält es sich mit dem Kondom. Die EN ISO 4074 bestimmt, dass Kondome mindestens 19 Zentimeter lang und 33-35 mm breit sein müssen. Da Bananen aber in der freien Wildbahn eher schwer normierbar sind, ist das Anprobieren von Kondomen absolut unerlässlich. Die richtige Passform der Kondome ist nämlich ausschlaggebend für deren Wirksamkeit als Verhütungsmittel.

Historisch betrachtet waren Kondome lange Zeit eher DIY. Stellt euch einfach mal vor, wie sich Giacomo Casanova an einem Bastelabend im Jahr 1755 einen »tunlich Overcoat« aus Tierdärmen nähte, um sich vor Syphilis beim Sex mit seinen minderjährigen Partnerinnen zu schützen. So kreativ nachdem es dem amerikanischen Chemiker Charles Goodyear 1839 durch einen wissenschaftlichen Zufall schließlich gelang, Kautschuk zu vulkanisieren (Goodyear tropfte seine Kautschukmischung versehentlich auf eine heiße Herdplatte. - Das ist unsere »Herdenschaft, Leute!«). Konnte man aus der elastischen Masse, so schreckliche Dinge wie Autoreifen und so tolle Dinge wie Kondome herstellen. Seitdem sind Partner - Pimmelstüten - Rammelbeutel - Gummis - Mikropflöten - Verhüterei und Co. standardisiert und naheliegt in allen Progenen erhältlich und können bei richtiger Anwendung die Zahl sexueller übertragbarer Krankheiten und ungewollter Schwangerschaften signifikant verringern. Also nutzt sie. Leutet nutzt sie! Und bitte, in der richtigen Bananengröße!



Erstmals in deutscher Übersetzung: Valerie Solanas' lange verloren geglaubtes Theaterstück!

Valerie Solanas' lange verschollenes geglaubtes Theaterstück ›Up Your Ass‹ sprengt soziale und sexuelle Normen und die patriarchale Kultur, die sie hervorbringt, durch ihre charakteristische Respektlosigkeit und Witz, Schärfe und Haltung.

Das Stück bringt eine Reihe verrückter Stereotype zum Vorschein: den ahnungslosen Freier, den langweiligen Narzissten, zwei gehässige Drag Queens, das übermütige Karrieremädchen, die sexverdorbene Hausfrau und zwei rassistisch motivierte Pick-up-Künstler.

Außerdem lieferbar:



Aus dem amerikanischen Englisch von Nils Lindquist, Nachwort von Jörg Schröder, hrsg. von Barbara Kalender, 132 Seiten, geb., 18,- €. ISBN: 978-3-7550-0005-1.

Im Mittelpunkt steht die Protagonistin Bongi Perez – die auffallend viele Gemeinsamkeiten mit Solanas hat: eine sardonische Stricherin, die uns durch die Seitengassen ihres Straßenlebens mitnimmt.

Der fikionalisierte Vorgänger des ›Manifests der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer‹ hat die Solanas ureigene subversive Sprache. Der Text spuckt und zwinkert gleichermaßen, umarmt die Abgründe und die Außenseiter und überführt uns mit unseren eigenen Vorurteilen.

Valerie Solanas, geboren 1936 in Atlantic City, studierte zunächst Psychologie, bevor sie durch die USA reiste. In Manhattan schrieb sie ihr ›S.C.U.M. Manifesto‹ und lernte Andy Warhol kennen, der sie in seine Factory einlud. Nachdem er das einzige Typoskript ihres Stücks ›Up Your Ass‹ nicht wiederfinden konnte, schoss sie ihm dreimal in den Oberkörper.

Marie Beckmann, geboren 1997 in Herzberg am Harz, studierte Philosophie und Kulturwissenschaften in Leipzig und Paris. Seit 2023 studiert sie Bildende Kunst. Beckmann lebt und arbeitet in Berlin als freie Redakteurin, Lektorin und Übersetzerin, u. a. für den Merve Verlag und für die Gesellschaft für Künstlerische Forschung Berlin.

Valerie Solanas
Up Your Ass

Aus dem amerikanischen Englisch
von Marie Beckmann

Ca. 100 Seiten, gebunden
Ca. 20,- € (D)

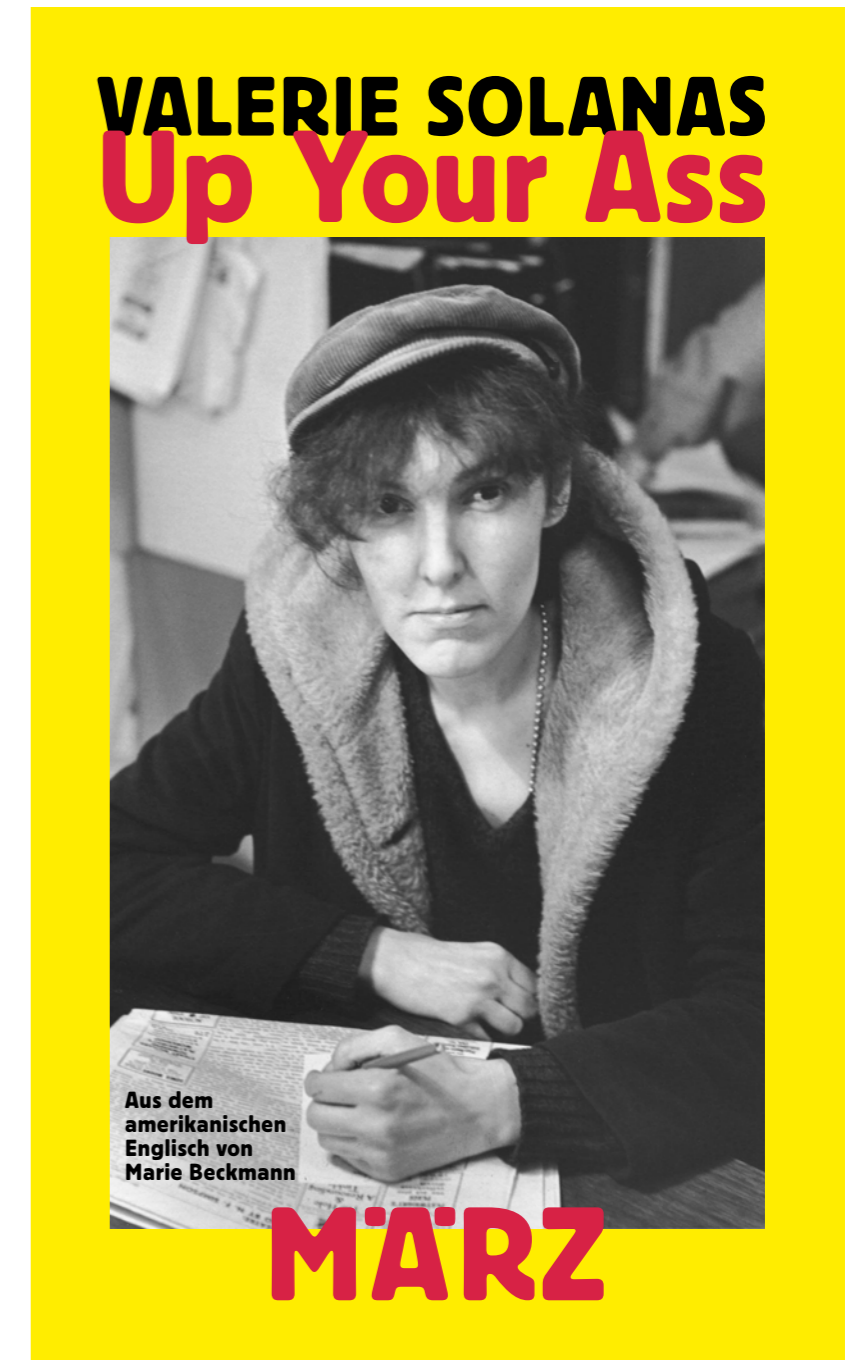
ISBN: 978-3-7550-0044-0
Warengruppe: 1 112
Auch als E-Book erhältlich.



Erscheint am
16. Oktober 2024

Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar

Die radikalste Autorin
des 20. Jahrhunderts



»Dieser Text skizziert einen Raum geschlechtsspezifischer Möglichkeiten, der jahrelang nicht theoretisiert werden konnte, und setzt sich für die Rechte von Sexarbeiterinnen ein. Dabei skizziert er die dunkle Zukunft der Reproduktionstechnologie durch Anspielungen auf den biologischen Determinismus.« Wendy Vogel, *Artforum*

»Solanas hat die besondere amerikanische Fähigkeit, Verzweiflung und Bitterkeit in handfeste, kluge Erkenntnisse zu verwandeln.« Svenska Dagbladet

Endlich ein Liebesgedicht, das es ernst meint. Michel Decars lyrischer Flächenbrand der großen Gefühle.

Was sind wir für andere? Welche Rollen spielen wir? Wie lange geht das Schauspiel gut, bevor der Vorhang fällt? Je mehr wir vor unseren Geliebten von uns zeigen, desto deutlicher treten die Konturen unseres Selbst hervor. Und doch sind wir für die, die wir lieben, ja immer andere als die, die wir sein wollen, sein können.

In ›Ich kam in Gestalt eines Elefanten‹ schreibt einer mit all seiner Kraft gegen das Vergessen der gemeinsam erlebten Zeit an.

Voll rasender Verletzlichkeit und zarten Verlangens erzählt Decar von den Eigenheiten und Eigentlichkeiten der Liebe.

In seinem Liebesgedicht lässt Michel Decar uns an der intimen Sprache zweier Menschen teilhaben, die für Außenstehende doch sonst stets unübersetzbar bleibt. So entsteht ein moderner Minnesang, in dem so viel Wahrheit und Verzweiflung liegt, dass man lachen muss und doch weinen will.

Michel Decar, geb. 1987 in Augsburg, ist Autor und Regisseur. Er schrieb zahlreiche Romane, zuletzt ›Kapitulation‹ (erschienen bei MÄRZ), zahlreiche Hörspiele für Deutschlandfunk Kultur sowie diverse Theaterstücke, u. a. für das Residenztheater München, das Thalia Theater Hamburg und das Maxim Gorki Theater Berlin.

Foto: Constantin Riess



Michel Decar
*Ich kam in Gestalt
eines Elefanten*
Liebesgedicht

92 Seiten, Gewebereinband
Ca. 24,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0043-3
Warengruppe: 1 151



Erscheint am
25. September 2024

Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar

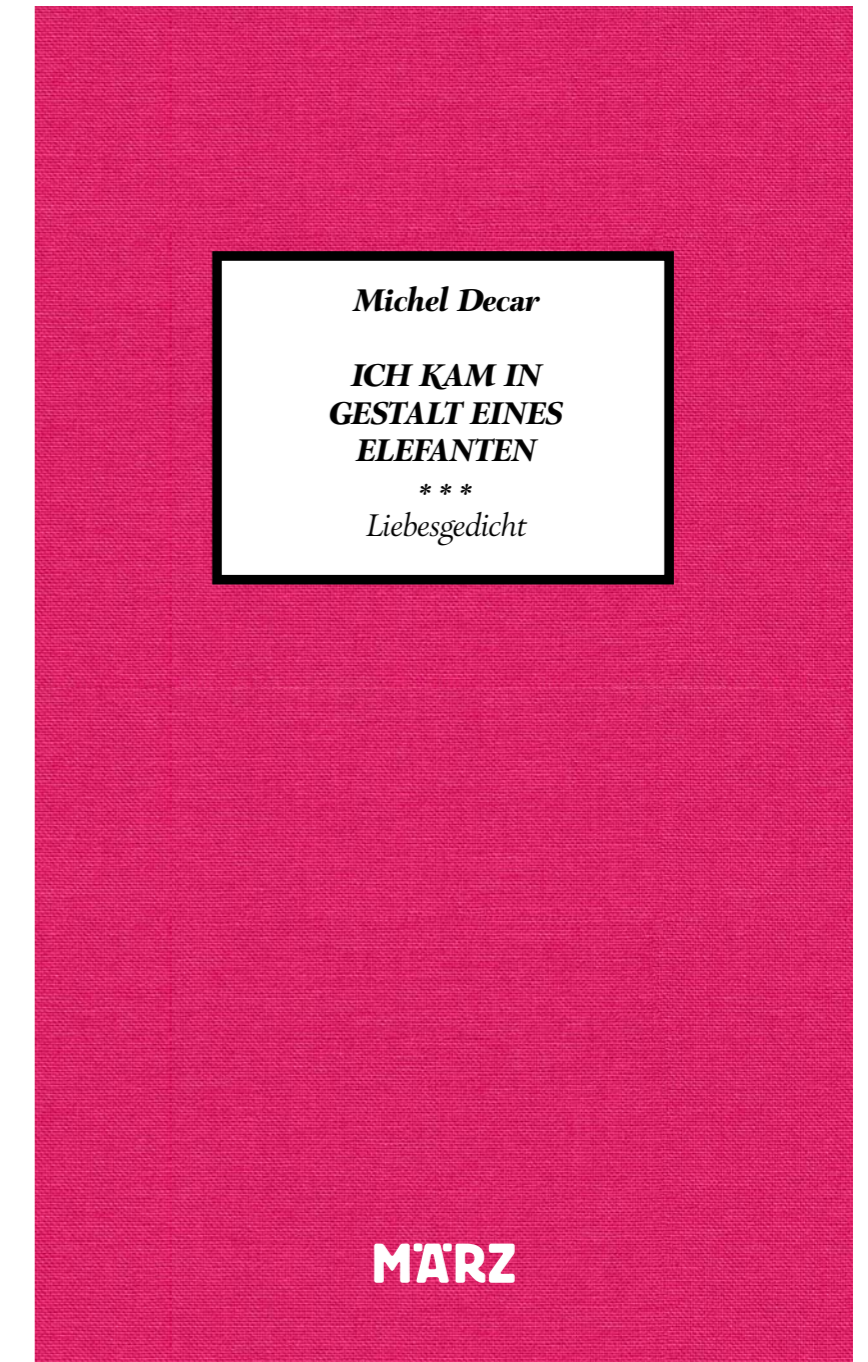
Außerdem lieferbar:



»Sprachlich mitreißend, ein genialischer Pistolenschuss aus der Hüfte.« *Die Welt*, Jan Küveler

»Nichts ist signifikant, alles ist überdeterminiert. Alles und nichts, darum geht es in der Literatur. Einnehmender könnte die Kapitulation vor der Literatur nicht sein.« *taz*, Marlen Hobrack

215 Seiten, gebunden, 23,- € (D). ISBN: 978-3-7550-0024-2.



»Wie macht man ein kleines Vermögen? Man nimmt ein großes Vermögen und gründet einen Verlag.«

Als MÄRZ 2023 mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet wurde, war klar, dass wir uns von dem Preisgeld einen Band leisten wollen, in dem wir unsere Lieblingsverleger:innen erzählen lassen, was sie dazu bewogen hat, sich auf das Wagnis eines Buchverlags einzulassen. Die Gründe, die die hier versammelten sieben Verleger:innen nennen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Von den 1970er-Jahren bis heute wird deutlich, wie viel Leidenschaft hierzu notwendig ist.

Mit Beiträgen von:

Dinçer Güçyeter (gründete 2012 den **Elif Verlag**),

Wolfgang Hörner (leitete von 1998 bis 2008 den Verlag **Eichborn Berlin** und gründete 2009 **Galiani Berlin**),

Britta Jürigs (gründete 1997 den **AvivA Verlag**),

Benno Käsmayr (gründete 1970 den **Maro Verlag**),

Hanna Mittelstädt (gründete 1973 mit Pierre Gallissaires und Lutz Schulenburg die **Edition Nautilus**),

Monika Osberghaus (gründete 2009 den unabhängigen **Klett Kinderbuch Verlag**),

Jörg Sundermeier (gründete 1995 mit Werner Labisch den **Verbrecher Verlag**).

Über den Spaß, den es macht, sein Leben den Büchern zu widmen, aller Widrigkeiten zum Trotz.

*7 Gründe,
einen Verlag zu machen*

Erscheint im Oktober 2024
Ca. 180 Seiten, Klappenbroschur
Ca. 20,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0045-7
Warengruppe: 1 950
Auch als E-Book erhältlich.



Erscheint am
16. Oktober 2024

Sichern Sie sich Ihr
Leseexemplar



Dies ist der erste Band unserer neuen Reihe ›Das unmögliche Buch‹. In unregelmäßigen Abständen werden wir hier jeweils sieben Autor:innen bitten, uns ihre Gründe für augenscheinlich schlechte Ideen zu liefern. Von Illegalem bis Verpöntem werden die Themen manches Gemüt erhitzen. Um ungewöhnliche und unerwartete Positionen, Gedanken und Regungen besser verstehen zu können, lassen wir die Protagonist:innen selbst zu Wort kommen.

Feiern Sie mit uns das unabhängige Verlegen und erfahren Sie aus erster Hand, wie man Unmögliches möglich machen kann.

Howard Zinn
*Eine Geschichte des
amerikanischen Volkes*
Aus dem amerikanischen
Englisch von Sonja Bonin
und mit einem Vorwort
von Norbert Finsch

Ca. 1.000 Seiten, gebunden
mit Lesebändchen
€ 48,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0012-9
Warengruppe: 1 942



Mehrmals angekündigt,
erscheint jetzt endlich
Mitte Oktober 2024

Zinns wichtigster Beitrag zur
amerikanischen intellektuellen
und moralischen Kultur



Oft verschoben, aber nicht vergessen: Es gibt sie, diese Bücher, die dem Verleger wichtig sind und die dennoch einen so großen Aufwand erzeugen, dass es schier aberwitzig scheint. Die Übersetzung ist bezahlt, Lektorat, Satz und Papier ebenso, die Druckfahnen liegen vor, nur das Register macht noch Mühe. Doch seien Sie unbesorgt: **Das Buch wird Mitte Oktober 2024 erscheinen.**

Mit seinem hier nach langer Zeit neu aufgelegten Standardwerk hat Howard Zinn die Geschichtsschreibung revolutioniert: Erstmals standen nicht die großen politischen Figuren im Vordergrund, sondern die Erfahrungen und Perspektiven der sogenannten »einfachen Bevölkerung«. Erzählt wurden nicht mehr die Erfolge der Eroberer, sondern die Verluste und die Gegenwehr der Besiegten und Unterjochten. Nicht im gehobenen Stil der Herrschenden, sondern in der ungeschmückten Sprache der Beherrschten wird hier Geschichte greifbar gemacht: Fabrikarbeiter:innen, Sklav:innen, Schwarze, Native Americans, Menschen aus der Arbeiterklasse und Eingewanderte erhalten das Wort.

»Eine brillante und bewegende Geschichte des amerikanischen Volkes.« Library Journal

Isabelle Eberhardt
Sandmeere.
Sämtliche Werke in 4 Bänden
Aus dem Französischen von
Grete Osterwald, hrsg. von
Barbara Kalender

Schuber, ca. 1200 Seiten,
Ca. 78,- € (D)

ISBN: 978-3-7550-0034-1
Warengruppe: 1 110 / 1 363



Bereits angekündigt,
erscheint Mitte Oktober 2024



›Sandmeere‹ erschien 1981 erstmals im MÄRZ Verlag. Wir legen diesen Klassiker der Weltliteratur jetzt in in der maßgeblichen Übersetzung von Grete Osterwald wieder auf. In den letzten Jahrzehnten immer nur in Teilen und Auszügen lesbar, wird Eberhardts Werk bis heute rege zitiert, über ihr Leben wurde zahlreiche Dokumentationen gedreht. Unsere überarbeitete Werkausgabe bietet nun endlich wieder die Möglichkeit, diese große Romantikerin der Wüste, konsequente Abenteurerin und begnadete Schriftstellerin in ihrer Gesamtheit zu entdecken.

Isabelle Eberhardt wurde 1877 bei Genf als Kind einer adligen russischen Emigrantin geboren. Sie lernte Arabisch und bereiste den Maghreb. Als Mann gekleidet lebte sie promiskuitiv bei den nordafrikanischen Beduinen, ritt durch die Sahara und heiratete schließlich einen algerischen Leutnant. Über ihre Reisen schrieb sie Romane, Erzählungen, Reiseberichte und führte Tagebuch. Nach einem Wolkenbruch, der Isabelle Eberhardt in der Wüste überraschte, ertrank sie in den Fluten.

Unsere überarbeitete Werkausgabe bietet endlich wieder die Möglichkeit, Eberhardts Leben, Denken und Schreiben kennenzulernen. Die Tagebücher und Reiseberichte dieser Abenteurerin sind Weltliteratur.



GENIESSEN: Steadyseller aus unserer Backlist



Olga Ravn: *Meine Arbeit*, 29,- €. ISBN: 978-3-7550-0030-3

Eine radikale Erkundung von Mutterschaft, Care-Arbeit, Künstlerinnendasein und existenzieller Angst, weltweit gefeiert und ausgezeichnet mit dem renommierten Politiken-Literaturpreis.

Olga Ravn: *Die Angestellten*. Ein Roman über Arbeit im 22. Jahrhundert, 20,- €. // 2. Auflage! ISBN: 978-3-7550-0009-9

Dieser Roman bietet eine längst überfällige Kritik an einem Leben, das einzig von der Logik der Produktivität bestimmt wird.

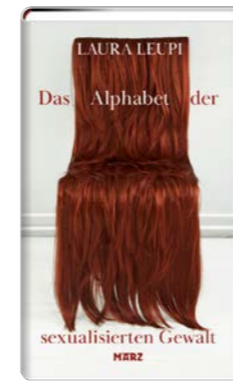


Katharina Volckmer: *Hallo, mein Name ist Jimmie, was kann ich für Sie tun?* Roman, 23,- € ISBN: 978-3-7550-0031-0

Mit britischem Humor und feinem Gespür für die Zumutungen des Alltags geschrieben, ist dieser Roman eine Erkundung der Enttäuschungen und des Glücks darüber, nicht dazuzugehören.

Laura Leupi: *Das Alphabet der sexualisierten Gewalt*, 20,- €. ISBN: 978-3-7550-0038-9

»Hinter den fantastischen Kurztex- ten des »Alphabets« (...) steckt die Suche nach Zukunft und Verständnis. Und die Sehnsucht nach einem Zuhause, das nicht nur der Ort ist, an dem statistisch gesehen die meiste Gewalt passiert. Sondern auch eine Art Heimat.« *Spiegel*



Rosemary Tonks: *Der Köder*. Roman, 25,- € ISBN: 978-3-7550-0033-4

»Es geht um Flirten als Methode der Selbstorganisation und um Verliebtheit als Methode der Selbstquälerei. Und doch ist der gesamte Text – und damit meine ich jeden einzelnen Satz – lustig.« *The New Yorker*

Fee Zschocke: *Er oder ich. Männergeschichten*, 24,- €. ISBN: 978-3-7550-0025-9

»Heraus kommen so mitreißende wie erschütternde Doppelbilder vergangener Lieben. (...) Vor allem die männlichen Sichtweisen der Dinge sind äußerst aufschlussreich« *Buchkultur*



Jules Vallès: *Jaques Vingtras*. Drei Bände im Schuber, 75,- € ISBN: 978-3-75500-028-0

»Überhaupt gilt dieser Roman nicht zu Unrecht als einer der komischsten der französischen Literatur.« Jochen Schimmang, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Hendrik Otremba: *Benito*. Roman, 25,- € / Sonderausgabe mit Schutzumschlag zum reduzierten Preis! ISBN: 978-3-7550-0007-5

»Hendrik Otremba hat einen dramaturgischen Zusammenhang erzeugt, der die Leser über 500 Seiten an den Text bindet. Der Sog der Erzählung entsteht auch durch die Stimmung der Melancholie und der Wehmut.« *FAZ*
Erscheint Ende August 2024.



UND LERNEN: Steadyseller aus unserer Backlist



Verena Brüning: *Windsbraut*. Fotoband, 23 x 30cm, 48,- € ISBN: 978-3-7550-0035-8

47 Frauen überqueren in 24 Tagen den Atlantik. Verena Brüning hat diese große Fahrt mit der Kamera begleitet. Ihr Fotoband lädt zum Träumen von eigenen Abenteuern ein.

Mazlum Nergiz und Leonie Ott: *Koma*. Graphic Novel, 28,- € ISBN: 978-3-7550-0027-3

»Das Ganze bildet einen hypnotischen Trip durch die Seele und den Körper eines getriebenen Ich-Erzählers. [...] Durch die intensiven, rohen Emotionen und und das offene Ende mal etwas ganz anderes.« *Deutschlandfunk*



Ellen Stökken Dahl: *Juckt's? Sexuell übertragbare Krankheiten und warum wir dringend offener über sie sprechen sollten*, 22,- € ISBN: 978-3-7550-0026-6

»Eine gelungenen Mischung aus Kulturgeschichte des Sexuallebens und rauem Medizinhumor. Eine faszinierende und unterhaltsame Geschichte, so gut erzählt wie erklärt.« *Dagbladet*

Huguette Couffignal: *Die Küche der Armen*. Mit 300 Rezepten aus aller Welt, 26,- € // 3. Auflage! ISBN: 978-3-7550-0018-1

»Was wir aus der *Küche der Armen* lernen können (...): Nachhaltigkeit. Dass Couffignal das vor 50 Jahren schon erkannt hat, in einer Zeit, in der die wenigsten Menschen sich über ihren Konsum Gedanken gemacht haben, ist bemerkenswert hellsichtig.« *FAZ*



Chiara Bottici: *Anarchafeministisches Manifest*, 18,- € ISBN: 978-3-7550-0037-2

Anarchafeminismus setzt sich für alle ein, die unter Ausbeutung und der biopolitischen Struktur kapitalistischer Staaten leiden. Eine theoretisch fundierte Gebrauchsanweisung zu einer neuen Revolution.

Eberhard Seidel: *Döner*. Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte, 20,- € ISBN: 978-3-7550-0004-4

»Nach der Lektüre sieht man die Bundesrepublik mit anderen Augen und versteht: Döner Kebab ist mehr als ein Schnellimbiss. Er ist ein Politikum.« Ferda Ataman, *Spiegel*



Evan Tepest: *Power Bottom*. Essays, 18,- € // 3. Auflage! ISBN: 978-3-7550-0017-4

»Kühn, poetisch und wegweisend in seiner Wahrhaftigkeit.« Maren Kroymann

Frantz Fanon: *Für eine afrikanische Revolution*. 22,- € ISBN: 978-3-7550-0006-8

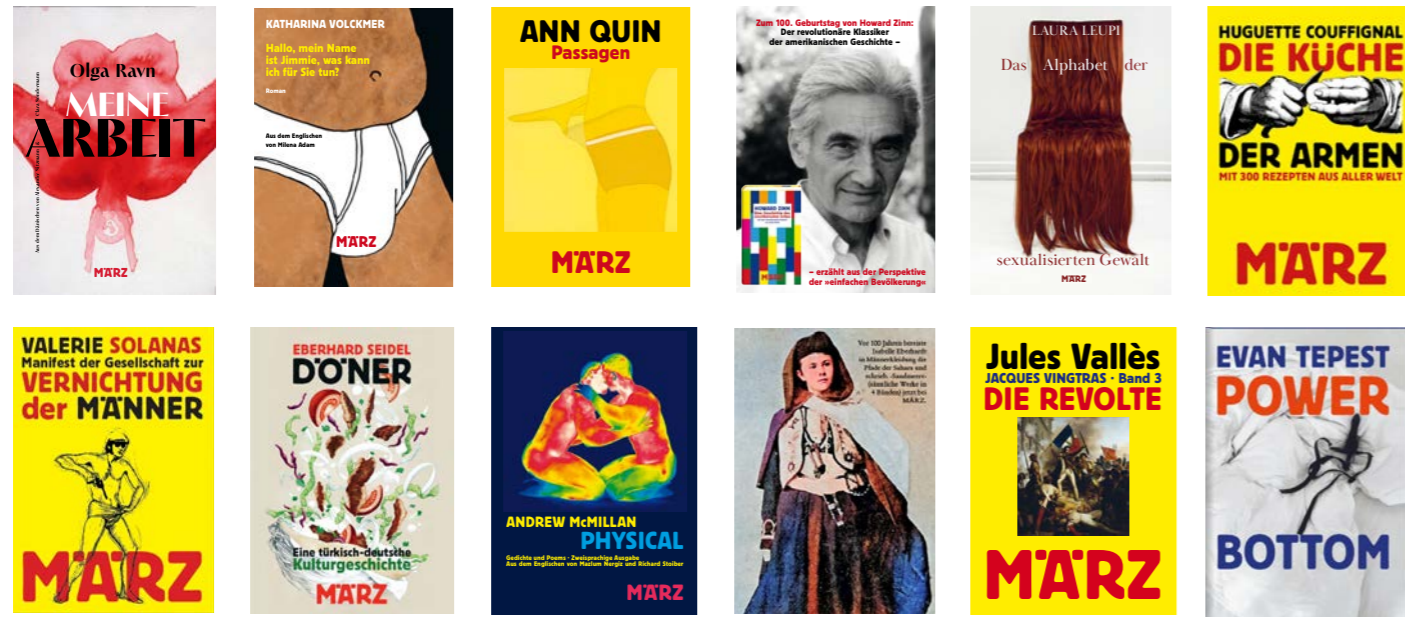
Die hier versammelten Aufsätze erlauben einen umfassenden Einblick in das Leben und Wirken eines der spannendsten und produktivsten Denker des 20. Jahrhunderts.



Brilliantes und Bewegendes: Klassiker und Avantgarde

Reiseberichte, Essays, Sexualität und neue Ansichten

Werbemittel für Ihre Buchhandlung: Postkarten (A6)



2022

- Art.-Nr. 95557 Plakat Acker, Blut
- Art.-Nr. 95565 Postkarte Acker, Blut
- Art.-Nr. 95583 Postkarte Biss, List als Waffe
- Art.-Nr. 95562 Plakat Fanon, Afrika
- Art.-Nr. 95570 Postkarte Fanon, Afrika
- Art.-Nr. 95559 Plakat Hval, Perlenbrauerei
- Art.-Nr. 95567 Postkarte Hval, Perlenbrauerei
- Art.-Nr. 95573 Plakat Otremba, Benito
- Art.-Nr. 95574 Plakat Quin, Passagen
- Art.-Nr. 95580 Postkarte Quin, Passagen
- Art.-Nr. 95576 Plakat Ravn, Angestellten
- Art.-Nr. 95582 Postkarte Ravn, Angestellten
- Art.-Nr. 95560 Plakat Seidel, Döner
- Art.-Nr. 95568 Postkarte Seidel, Döner
- Art.-Nr. 95561 Plakat Solanas, Manifest
- Art.-Nr. 95569 Postkarte Solanas, Manifest
- Art.-Nr. 95558 Plakat Vallès, Das Kind
- Art.-Nr. 95566 Postkarte Vallès, Das Kind
- Art.-Nr. 95575 Plakat Vallès, Bildung
- Art.-Nr. 95581 Postkarte Vallès, Bildung
- Art.-Nr. 95578 Plakat Howard Zinn, Geschichte
- Art.-Nr. 95584 Postkarte Howard Zinn, Geschichte
- Art.-Nr. 95586 Postkarte Zinn, Die Bombe

2023

- Art.-Nr. 95595 Postkarte Couffignal, Küche
- Art.-Nr. 95589 Plakat Gien, Paris · Rot
- Art.-Nr. 95588 Postkarte Gien, Paris · Rot
- Art.-Nr. 95596 Postkarte Madsen, Lüste & Leichen
- Art.-Nr. 95593 Plakat Tepest, Power Bottom
- Art.-Nr. 95592 Postkarte Tepest, Power Bottom

Für die Werbemittel Herbst 2024 finden Sie hier noch keine Abbildungen – lieferbar ab August 2024

2024 Frühjahr

- Art.-Nr. 95605 Plakat Brüning, Windsbraut
- Art.-Nr. 95604 Tischaufsteller Brüning, Windsbraut
- Art.-Nr. 95618 Postkarte Brüning, Windsbraut
- Art.-Nr. 95608 Plakat Leupi, Alphabet
- Art.-Nr. 95609 Postkarte Leupi, Alphabet
- Art.-Nr. 95606 Plakat Ravn, Meine Arbeit
- Art.-Nr. 95607 Postkarte Ravn, Meine Arbeit
- Art.-Nr. 95610 Plakat Volckmer, Jimmie
- Art.-Nr. 95611 Postkarte Volckmer, Jimmie

2024 Herbst

- Art.-Nr. 95620 Plakat Buschmann, Nachmittag
- Art.-Nr. 95621 Postkarte Buschmann, Nachmittag
- Art.-Nr. 95624 Plakat, Crombrugge/Weber, Papayas
- Art.-Nr. 95625 Postkarte, Crombrugge/Weber, Papayas
- Art.-Nr. 95629 Postkarte Decar, Elefanten
- Art.-Nr. 95614 Plakat Eberhardt, Sandmeere
- Art.-Nr. 95615 Postkarte Eberhardt, Sandmeere
- Art.-Nr. 95618 Plakat Heringer, Liebe
- Art.-Nr. 95619 Postkarte Heringer, Liebe
- Art.-Nr. 95627 Postkarte Solanas, Up Your Ass
- Art.-Nr. 95622 Plakat Waterdrinker, Poubelle
- Art.-Nr. 95623 Postkarte Waterdrinker, Poubelle
- Art.-Nr. 95630 Plakat 7 Gründe, einen Verlag ...
- Art.-Nr. 95631 Postkarte 7 Gründe, einen Verlag ...

Besonderes

- Art.-Nr. 95632 Persönlicher Übersichtskalender für 2025, erscheint im November 2024
- Art.-Nr. 95633 Image-Plakat M'ARZ
- Art.-Nr. XXX Ihr Wunsch-Werbemittel

Werbemittel für Ihre Buchhandlung: Plakate (A2)



Art.-Nr. 95610 Plakat Volckmer, Hallo, mein Name ist Jimmie



Art.-Nr. 95560 Plakat Seidel, Döner
Art.-Nr. 95559 Hval, Perlenbrauerei



Art.-Nr. 95606 Plakat Ravn, Meine Arbeit



Art.-Nr. 95632 Persönlicher Übersichtskalender für 2025



Art.-Nr. 95574 Plakat Quin, Passagen



Art.-Nr. 95633 Image-Plakat M'ARZ



Art.-Nr. 95589 Plakat Gien, Paris



Art.-Nr. 95605 Plakat Brüning, Windsbraut



Art.-Nr. 95608 Plakat Leupi, Alphabet

MÄRZ Verlag GmbH

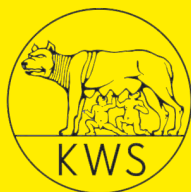
Göhrener Str. 7 | 10437 Berlin
030 577 139 61 | info@maerzverlag.de
Verkehrsnummer: 15034
www.maerzverlag.de

Alle Angaben ohne Gewähr, Preisänderungen vorbehalten.

Presse und Vertrieb:

Barbara Kalender: b.kalender@maerzverlag.de
Telefon: 030 577 139 61
Geschäftsführer: Richard Stoiber

 Deutscher
Verlagspreis 23



VERTRETER:INNEN

**Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Bremen**

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, 22299 Hamburg
Telefon: 040 514 936 67, Fax: 040 514 936 66
bodo.foehr@web.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg Vorpom-
mern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Peter Wolf Jastrow / Jan Reuter
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin
Telefon: 030 447 321 80, Fax: 030 447 321 81
service@buchart.org

Baden-Württemberg und Bayern

Michel Theis
c/o büro indiebook
Telefon: 0341 479 0577
Fax: 0341 565 8793
theis@buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, 50823 Köln
Telefon: 0221 923 1594, Fax: 0221 923 1595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16, 51065 Köln
Telefon: 0221 608 7038, Fax 0221 695 060 74
schikowski@immerschoensachlich.de

VLB-TIX

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien
Telefon: 0043 (0)699 1947 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

AVA Verkaufsleitung
Anna Rusterholz
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon: 0041 (0)79 9264816
a.rusterholz@ava.ch

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland und Österreich


VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Ansprechpartnerin:
Julia Diehl
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald
Telefon: 0641 943 932 01, Fax: 0641 943 9389
j.diehl@prolit.de
Genehmigte Rücksendungen bitte nur an:
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Remittendenabteilung
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald

Schweiz


Verlagsauslieferung AG

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon: 0041 (0)44 762 4200
avainfo@ava.ch

HERBST 2024 MÄRZ ALLES GUTE